

Celina, Linsenbreder und Lehrieder als Persönlichkeiten gewählt, Konstituierende Sitzung des Familienrates

„Wir geben Ihnen einige Einblicke – damit Sie den Überblick gewinnen können – und mit uns den Blickwechsel vollziehen können.“ Mit diesen Worten führte Hildegard Metzger (Vorstand FDK, Würzburg) die neuen Mitglieder des Diözesanfamilienrates in den Tag ein. Viele neue Delegierte aus den Dekanaten Unterfrankens waren im Jugendhaus Windrad (Heuchelhof, Würzburg) zusammengekommen, um ihre „Familiengeschichte“ zu erzählen und davon, wie die vielfältigen Angebote und Inhalte des Verbandes ihr persönliches Familienleben bereichern. So berichtete ein Delegierter aus Aschaffenburg, dass er über das Spiel „Rente sich wer kann“ zum Familienbund gefunden hatte – und Michael Kroschewski (Marktheidenfeld, Vorsitzender des Verbandes) erläuterte kurz die zentralen Forderungen des Familienbundes: Beitragsgerechtigkeit für Familien in den Sozialversicherungen! Eine Erzählung einer anderen Teilnehmerin von einem Kurs des Familienbundes, den sie besucht hatte, wurde mit einer kurzen szenischen Darstellung erwidert: Von den hilfreichen Haltungen im Erziehungsalltag.

Nach einer kurzweiligen Darstellung der bisherigen Handlungsfelder schloss sich eine lebhaft Diskussions an, in der die Delegierten den Blick der Verantwortlichen auf neue, wichtige Handlungsfelder lenkten: Von den Ruheräumen in den Schulen bis hin zur Kinderfreundlichkeit der Gemeindegottesdienste reichte die Spanne der Familieninteressen.

Abschied für Familienseelsorger Hartmann,

Am Nachmittag standen Personalentscheidungen an: Einerseits wurde der geistl. Begleiter des Verbandes, Domvikar Stephan Hartmann, nach vielen Jahren engagierten Mittuns und kreativen Mitgestaltens vom Vorstand verabschiedet. Wolfgang Engert, Referent für Familienseelsorge, wurde in den Ruhestand verabschiedet – mit einem Lied seiner „Kinder in Franken“ und langem, herzlichem Applaus für beide. Wichtig für die Zukunft war die Zuwahl von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die den Verband in der nächsten Sitzungsperiode bereichern und beraten werden. So wurde insbesondere Paul Lehrieder (Gaukönigshofen), der Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wiedergewählt, ebenso wie Eva Linsenbreder (Kleinrinderfeld), die Vizepräsidentin des Bezirkstages Unterfranken. Kerstin Celina (Kürnach), Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion für Arbeitsmarkt und Sozialpolitik, wurde neu hinzugewählt. Mit einem herzlichen Dank an die bisherigen Delegierten und der Einladung zum nächsten Familienrat mit der Neuwahl des Vorstandes verabschiedete Ruth Lerch (Vorstand FDK, Helmstadt) die Delegierten nach einem langen und informationsreichen Tag.